



Im VV tut sich was - auch in Pandemie Zeiten

1. Bitte um Rückmeldungen zur Bürgerfragerunde

Im November 2020 erschien in der Geestland Rundschau zum ersten Mal die Reihe Verschönerungsverein: Bürgerfragerunde mit Bürgermeister Thorsten Krüger zum geplanten Energiewerk in den Amtswiesen. Ist der Dialog zwischen BürgerInnen, Politik und der Verwaltung in Sachen Amtswiesen geglückt?

Der VV bittet um Ihre Rückmeldung unter Verschönerungsverein Bederkesa, Amtsstraße 8 (Amtsscheune), 27624 Geestland, Email: verschoenungsverein.bederkesa@ewetel.net. Worum ging es? In der November-Ausgabe stellte der VV Fragen von BürgerInnen Bad Bederkesas an Bürgermeister Krüger zum umstrittenen Standort des geplanten Energiewerkes in den Amtswiesen und mögliche negative Auswirkungen des Bauprojektes auf das nahegelegene Erholungs- und Kurgebiet. In der Dezember-Ausgabe waren Schwerpunktthemen die beeinträchtigte Lebensqualität für AnwohnerInnen und problematische Umweltverträglichkeit in der bisherigen Energiewerkplanung. In der letzten Ausgabe ging es zum einen um die - z. T. Corona-bedingt - zu kurz gekommene Bürgerinformation und -beteiligung und zum anderen um den Wunsch in Zukunft in Stadtentwicklungsprojekten in einen konstruktiven Dialog zwischen BürgerInnen, Verwaltung und Po-

litik zu treten. Zu allen Themenbereichen und Bürgerfragen hat Bürgermeister Krüger ausführlich Stellung bezogen. Und nun sind Sie an der Reihe - wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen!

2. Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung in Sachen Klimaschutz vor Ort

Die Stadt Geestland arbeitet z. Z. ein Klimaschutzkonzept mit lokalen Maßnahmen aus. Auch BürgerInnen der Stadt waren eingeladen, bis zum 20. Januar 2021 eigene Ideen zum Klimaschutz in eine interaktive Ideenkarte eintragen. So nutzten z. B. BürgerInnen aus den Gemeinden zwischen Drangstedt und Bad Bederkesa die Gelegenheit und schlugen viele interessante Maßnahmen vor: in Sachen Bauen und Sanieren mehr Solar- und Photovoltaik auf den Dächern öffentlicher Einrichtungen, zur umweltfreundlichen Mobilität einen Radschnellweg entlang der Museumsbahn, zur Klimaanpassung die Erweiterung der Hochzeitshaine in den Amtswiesen, entlang der Fleckenshölzer Aussaat von Wildkräutern und vieles mehr. Sehen Sie sich selbst unter www.ideenkarte.geestland.eu. Auch so kann ein Dialog zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung einladend gestaltet werden.

*Angela Tholl und Jutta Breyer
Vorsitzende des Verschönerungsvereins*